

**Die Lehrveranstaltungen der Frühen Neuzeit werden im
WiSe 2021/22 größtenteils präsent abgehalten.**

**Nähere Informationen und Änderungen hierzu auf
C@MPUS und ILIAS.**

212120004	Bahlcke, Prof. Dr. Joachim
Hauptseminar	Die Habsburger. Eine europäische Dynastie (1500-1918)
Zeit	Di.; 9:45-11:15
Ort	17.73
Beginn	19.10.2021
Inhalt	Keine andere Familie hat das Schicksal Europas zwischen Spätmittelalter und Moderne so markant geprägt wie die Habsburger. Dies gilt für die männlichen wie die weiblichen Vertreter dieser bis heute faszinierenden Dynastie. Wie lässt sich ein solcher machtpolitischer Aufstieg erklären? Was zeichnete die Kernreiche der Habsburger in besonderer Weise aus? Welche Rolle spielten die österreichischen Habsburger in der deutschen Geschichte? Und warum gilt die erst im Weltkrieg von 1914-1918 zusammengebrochene Donaumonarchie vielen Intellektuellen bis heute als Vorbild für das Zusammenwachsen Europas? Diese und weitere Fragen werden im Seminar diskutiert und durch Quellenarbeit vertieft.
Literatur	H.-D. Heimann: Die Habsburger. Dynastie und Kaiserreiche. München 2001.
Scheinanforderungen	Regelmäßige Mitarbeit, 15minütiges Referat (inkl. Thesenpapier), das zu einer in der letzten Seminarsitzung einzureichenden schriftlichen Hausarbeit auszuarbeiten ist.
Sonstiges	
Max. Teilnehmer	25
Modul	B.A.: Ergänzungswahlpflichtbereich Ergänzung Neuzeit; M.A.: Ergänzungswahlpflichtbereich, Vertiefungsmodul 1 Themen moderner Geschichtswissenschaft Geschichtstheorie, Modulcontainer Spezialisierung Themenmodul 2 Formierung sozialer Eliten; LA GymPo: Vertiefungswahlpflichtbereich Themen der Neuzeit; B.A. gymn. LA: Erweiterungsmodul Neuzeit; M.Ed. gymn. LA: Master-Vertiefungsmodul Geschichtstheorie; Master-Vertiefungswahlpflichtbereich Themen moderner Geschichtswissenschaft Themen der Neuzeit

212120005
Hauptseminar

Bahlcke, Prof. Dr. Joachim
„Das Reich, in dem die Sonne nie unterging“: Kaiser Karl V. (1500-1558)

Zeit Di.; 14:00-15:30

Ort 17.12

Beginn 19.10.2021

Inhalt In der Person Karls V. (1500-1558), einem Herrscher an der Schwelle vom Mittelalter zur Neuzeit, erreichten die Habsburger den Status einer Weltmacht. Wie ließen sich die gewaltigen Herausforderungen meistern, wenn man gleichzeitig ein Kolonialreich in Mittel- und Südamerika errichtet, in Nordafrika und auf dem Balkan gegen die Osmanen kämpft und im Heiligen Römischen Reich mit dem gewaltsamen Aufbegehren protestantischer Fürsten konfrontiert ist? Wie hielt Karl das habsburgische Familienimperium zusammen, welchen Anteil hatten vor allem die Frauen daran? Und was wissen wir über den Menschen Karl, der, zutiefst enttäuscht und gebrochen, am Ende des Lebens seinen Rücktritt als Kaiser erklärte und sich in ein Kloster nach Spanien zurückzog? Diese und weitere Fragen werden im Seminar diskutiert und durch Quellenarbeit vertieft.

Literatur A. Kohler: Karl V. 1500-1558. Eine Biographie. München 3. Aufl. 2001.

Scheinanforderungen Regelmäßige Mitarbeit, 15minütiges Referat (inkl. Thesenpapier), das zu einer in der letzten Seminarsitzung einzureichenden schriftlichen Hausarbeit auszuarbeiten ist.

Sonstiges

Max. Teilnehmer 25

Modul B.A Kernwahlpflichtbereich Themen der Neuzeit 1, Ergänzungswahlpflichtbereich Ergänzung Neuzeit; M.A.: Ergänzungswahlpflichtbereich, Vertiefungsmodul 1 Themen moderner Geschichtswissenschaft, Modulcontainer Spezialisierung Themenmodul 1 Raum und Mobilität; LA GymPo: Vertiefungswahlpflichtbereich Themen der Neuzeit; B.A. gymn. LA: Erweiterungsmodul Neuzeit; M.Ed. gymn. LA: Master-Vertiefungsmodul Forschungskontroversen, Master-Vertiefungswahlpflichtbereich Themen moderner Geschichtswissenschaft Themen der Neuzeit

212120006
Proseminar

Bahlcke, Prof. Dr. Joachim
Preußen und Österreich im 18. Jahrhundert: Krieg, Kultur und Konkurrenz (Einführung in die Neuere Geschichte)

Zeit	Mi.; 9:45-11:15
Ort	17.92
Beginn	20.10.2021
Inhalt	Die Kriege zwischen Preußen und Österreich im 18. Jahrhundert verdecken leicht, dass es zwischen beiden deutschen Mächten auch Formen der Kooperation und des Kulturaustauschs gab. Als es darum ging, Polen-Litauen aufzuteilen, arbeitete man auch machtpolitisch eng zusammen. Wie erklärt sich das Konfliktverhältnis zwischen diesen beiden Reichsständen? Wie stark hing deren Politik von einzelnen Monarchen – von Maria Theresia etwa und ihrem Gegenspieler Friedrich II. – ab? Welche Rolle spielte im Jahrhundert der Aufklärung noch die unterschiedliche Konfession der Hohenzollern und der Habsburger? Und wie steht es eigentlich um das Heilige Römische Reich in dieser Phase? Diese Fragen sollen im Proseminar, das sich zugleich als Einführung in die Neuere Geschichte versteht, überprüft und diskutiert werden.
Literatur	J. Bahlcke: Landesherrschaft, Territorien und Staat. München 2012.
Scheinanforderungen	Regelmäßige Mitarbeit, 15minütiges Referat (inkl. Thesenpapier)
Sonstiges	Das Proseminar umfasst insgesamt 3 SWS, das dazugehörige, einstündige Tutorium ist ein integraler Teil der Veranstaltung.
Max. Teilnehmer	25
Modul	B.A.: Basismodul Neuzeit; B.A. gymn. LA: Basismodul Neuzeit

212120007
Übung

Bahlcke, Prof. Dr. Joachim
Wissenschaftliches Schreiben. Eine praktische Übung

Zeit Di.; 17:30-19:00

Ort 17.72

Beginn 19.10.2021

Inhalt Die Situation ist allen vertraut: Man hat zwar eine Idee, was man untersuchen will, aber das leere Blatt vor einem will sich nicht füllen. Wie lässt sich eine Hausarbeit zielorientiert in Angriff nehmen, wie eine Abschlussarbeit rational und effektiv planen? Was ist beim Umgang mit Fachliteratur und mit Quellen zu beachten? Und was unterscheidet eine gute von einer weniger guten Gliederung? Diese und andere Fragen sollen diskutiert, vor allem aber eingeübt werden.

Literatur H. Esselborn-Krumbiegel: Richtig wissenschaftlich schreiben. Wissenschaftssprache in Regeln und Übungen. Paderborn 6. Aufl. 2021.

Scheinanforderungen -

Max. Teilnehmer 25

Modul B.A.: Fachaffine SQ: Werkzeuge für die Tätigkeit als Historiker/-in, Themen der Neuzeit 1 sowie Ergänzung Neuzeit; B.A. gymn. LA: Neuere Geschichte in der Praxis, Erweiterungsmodul Neuzeit

212120008
Kolloquium

Bahlcke, Prof. Dr. Joachim
Von der Idee zum wissenschaftlichen Text. Kolloquium
zur Neueren Geschichte

Zeit Mi.; 18:00-19:30

Ort 17.72

Beginn 20.10.2021

Inhalt Das Kolloquium wendet sich in erster Linie an Doktoranden und Studierende in höherem Semester, die Interesse an der Lektüre und Diskussion methodischer und theoretischer Texte haben. Daneben besteht die Möglichkeit, die Arbeit an einer eigenen Forschungs- oder Abschlussarbeit zur Diskussion zu stellen.

Literatur

Scheinanforderungen

Sonstiges Es wird um Anmeldung und kontinuierliche Teilnahme gebeten.

Max. Teilnehmer 25

Modul B.A.: Ergänzungsmodul Abschluss; M.A.: Modulcontainer Spezialisierung Themenmodul 1 Raum und Mobilität sowie Themenmodul 2 Formierung sozialer Eliten; LA GymPo: Vertiefungsmodul Abschluss

212120009
Proseminar

Joisten, Anna
Methode und Theorie 1

Zeit Mi.; 9:45-11:15
Ort 17.14
Beginn 20.10.2021

Inhalt Das Proseminar führt in die Theorien und die Methodik der Geschichtswissenschaft ein und setzt sich mit ihrem Wissenschaftsverständnis auseinander. In der Veranstaltung sollen die Entwicklungen der Theoriedebatten und unterschiedliche Ansätze der Quellenanalyse seit dem frühen 19. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung gegenwärtiger Forschungsdebatten analysiert werden (Schwerpunkte Historismus, Gesellschafts-/Sozialgeschichte, Kulturgeschichte). Thematisiert werden u. a. forschungsgeschichtliche Umbrüche („turns“) und methodische Impulse, die von den Nachbarwissenschaften auf die Geschichtswissenschaft ausgehen. Zudem werden zentrale Begriffe und wissenschaftliche Hilfsmittel vorgestellt.

Inhaltliche Voraussetzungen (erwartete Kenntnisse):

Der Besuch des Proseminars Methode und Theorie wird Studierenden ab dem zweiten Semester empfohlen.

Literatur Joachim Eibach/Günther Lottes (Hrsg.): Kompass der Geschichtswissenschaft. 2. Aufl. Göttingen 2006; Richard J. Evans: Fakten und Fiktionen. Über die Grundlagen historischer Erkenntnis. Frankfurt 1998; Stefan Jordan: Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft. Stuttgart 2009; Lutz Raphael: Geschichtswissenschaft im Zeitalter der Extreme. Theorien, Methoden, Tendenzen von 1900 bis zu Gegenwart. 2. Aufl. München 2010.

Scheinanforderungen -

Sonstiges Das Proseminar umfasst insgesamt 4 SWS, das dazugehörige, zweistündige Tutorium (Tutorium zum Proseminar Methode und Theorie, Anna Joisten) ist ein integraler Teil der Veranstaltung.

Max. Teilnehmer 25

Modul B.A.: Basismodul Methode und Theorie der Geschichtswissenschaft; B.A. gym. LA: Basismodul Methode und Theorie der Geschichte

212120010

Tutorium

Joisten, Anna

Tutorium zum Proseminar Methode und Theorie von Anna Joisten

Zeit

Di.; 9:45-11:15

Ort

17.72

Beginn

26.10.2021

Inhalt

Vertiefung des Inhalts des Proseminars „Methode und Theorie“ (Anna Joisten)

Literatur

Freytag, Nils/Piereth, Wolfgang: Kursbuch Geschichte. Tipps und Regeln für wissenschaftliches Arbeiten. 3. Aufl. Paderborn 2011.

Scheinanforderungen

Aktive Teilnahme und Erledigung von Übungsaufgaben

Sonstiges

Der Besuch des Proseminars „Methode und Theorie“ (Anna Joisten) ist nur in Verbindung mit diesem Tutorium möglich.

Max. Teilnehmer

25

Modul

B.A.: Basismodul Methode und Theorie der Geschichtswissenschaft; B.A. gymn. LA: Basismodul Methode und Theorie der Geschichte

212120011

Litinskaite, Mingaile

**Lektürekurs
(Englisch)**

London, England und Europa in den Augen eines englischen Gelehrten. Die Tagebücher von John Evelyn (1620-1706)

Zeit

Mo.; 25.10.-20.12. jeweils 11:30-13:00 sowie zwei
Blocktermine: Fr.; 12.11. und 10.12. jeweils 14.00-17.15

Ort

Webex; die Lehrveranstaltung wird im digitalen Format stattfinden

Beginn

25.10.2021

Inhalt

John Evelyn (1620-1706) stammte aus einer wohlhabenden Familie, studierte an der Oxford Universität und in der Middle Temple in London. Von 1643 bis 1647 ging er auf eine Grand Tour durch Europa und sammelte seine Eindrücke. Er war Zeuge der Hinrichtung des Königs Karl I. und erlebte London während der ganzen Restaurationszeit. Er beschrieb ausführlich den Großen Brand von London und präsentierte einen Plan für den Wiederaufbau der Stadt. Seine Aufzeichnungen über die Große Pest geben aufschlussreiche Informationen über das Ausmaß der Epidemie. Seine Tagebücher bieten einen einzigartigen Einblick in die Kultur-, Sozial- und Politikgeschichte Englands und Europas im 17. Jahrhundert. Die englischsprachigen Auszüge aus den Tagebüchern werden in diesem Lektürekurs gelesen, übersetzt und interpretiert.

Literatur

Harris, Frances: John Evelyn and his milieu. London 2003;
Bowle, John: The diary of John Evelyn. Oxford 1983; Ders.:
John Evelyn and His World. A Biography. London 1981.

Scheinanforderungen

Regelmäßige Mitarbeit, Klausur

Sonstiges

Max. Teilnehmer

25

Modul

B.A.: Kernmodul Lektüre und Interpretation Moderne Fremdsprache; B.A. gymn. LA: Kernmodul Lektüre und Interpretation Moderne Fremdsprache

212120012

Pacholet, Lucas

Tutorium

Tutorium 1 – Propädeutik zum Proseminar „Preußen und Österreich im 18. Jahrhundert: Krieg, Kultur und Konkurrenz (Einführung in die Neuere Geschichte)“

Zeit

Mo.; 14:00-14:45

Ort

17.72

Beginn

25.10.2021

Inhalt

Studienanfänger werden sowohl mit den grundlegenden Arbeitsmethoden als auch mit den Techniken des Studiums der Neueren Geschichte vertraut gemacht. Themen sind u. a.:
Wie finde ich erfolgreich Literatur? Wie halte ich ein Referat?
Was muss ich beim Schreiben einer Hausarbeit beachten?

Literatur

Freytag, Nils/Piereth, Wolfgang: Kursbuch Geschichte. Tipps und Regeln für wissenschaftliches Arbeiten. 3. Aufl. Paderborn 2011.

Scheinanforderungen

regelmäßige aktive Teilnahme und Mitarbeit, Erledigung von Hausaufgaben

Sonstiges

Max. Teilnehmer

25

Modul

B.A.: Basismodul Neuzeit; B.A. gymn. LA: Basismodul Neuzeit